



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Landesverband Berlin

Apropos - Kurt-Schumacher-Haus

Die SPD-Zentrale stellt sich vor

Handreichung zum Presseempfang der Berliner SPD am 27. Februar 1988

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie heute im renovierten Kurt-Schumacher-Haus, dem Sitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Landesverband Berlin, herzlich willkommen.

Nachstehend finden Sie einige Informationen über unser Haus, seine Geschichte, seine Aufgaben und diejenigen, die darin arbeiten und gearbeitet haben.

1. Seit wann ist die SPD im Kurt-Schumacher-Haus ?

Seit dem 18. September 1961, also kurz nach dem Mauerbau.
Das Grundstück wurde am 27. Mai 1960 erworben.
Von Juli 1960 bis Frühjahr 1961 wurde der Bau erstellt.
Die Baukosten beliefen sich auf damals 960.000,00 DM.
Das Gebäude in der Zietenstraße, in dem der SPD-Landesverband vor dem Bezug des Kurt-Schumacher-Hauses seinen Sitz hatte, existiert heute nicht mehr.

2. Wem gehört das Kurt-Schumacher-Haus ?

Der Grundstücksgesellschaft Wedding mbH (GGW).
Gesellschafter der Grundstücksgesellschaft sind:
- SPD-Landesverband Berlin (treuhänderisch Dr. Hans Kremendahl)
- Konzentration GmbH Bonn (treuhänderisch Günter Falk)
- SPD-Kreis Wedding (treuhänderisch Heinz Puhst)
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt DM 50.000,00.
Geschäftsführer der GGW sind Herbert Leupold und Werner Jannicke.

3. Woher hat das Kurt-Schumacher-Haus seinen Namen ?

Es heißt so zu Ehren von Kurt Schumacher,
(geboren am 13. 10. 1895, verstorben am 20. 08. 1952)
dem ersten Nachkriegsparteivorsitzenden der SPD und der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag.

Der ehemalige Reichstagsabgeordnete und KZ-Häftling in der nationalsozialistischen Diktatur war ein leidenschaftlicher und unermüdlicher Kämpfer für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie. Er verkörperte in seiner Person im unauflöslichen Zusammenhang von Freiheit und demokratischen Sozialismus den Kampf gegen die nationalsozialistische ebenso wie die kommunistische Diktatur und einen auf Bewahrung und Sicherung des Friedens gerichteten Patriotismus.

4. Wer hat im Kurt-Schumacher-Haus gearbeitet ?

Unter anderem 9 Landesvorsitzende der Berliner SPD. Und zwar:

Willy Brandt	Januar 1958 bis Mai 1963
Kurt Mattick	Mai 1963 bis Mai 1968
Klaus Schütz	Mai 1968 bis Juni 1977
Gerd Löffler	Juni 1977 bis Juni 1979
Dietrich Stobbe	Juni 1979 bis Februar 1981
Peter Glotz	Februar 1981 bis November 1981
Peter Ulrich	November 1981 bis Juni 1985
Jürgen Egert	Juni 1985 bis November 1986
Walter Momper	seit November 1986

Als Landesgeschäftsführer waren in diesem Zeitraum tätig:

Eberhard Hesse	1961 bis 1971
Erwin Müller	Juni 1971 bis Mai 1975
Wolfgang Storch	1975 bis 1976
Peter Weiss	1976 bis November 1978
Hans-Joachim Pfaff	November 1978 bis Juni 1985
Dr. Hans Kremendahl	seit Juli 1985

5. Wer und was ist wo im Kurt-Schumacher-Haus ?

Von unten nach oben:

Erdgeschoß:	-Eingangsbereich -Gleichstellungsstelle der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus (Leiterin: Helga Korthaase, stellvertretende Fraktionsvorsitzende)
I. Etage:	-großer Sitzungssaal -Druckerei -Mitgliederadreßverwaltung -Poststelle -Telefonzentrale
II. Etage:	-Institut für soziale Demokratie (August-Bebel-Institut) mit: Seminarraum, Schriftenstelle, Bibliothek (Geschäftsführer: Reinhard Gericke) -Betreibungsbüro für DDR-Besucher und Umsiedler
III. Etage:	-Kompaß Buch- und Zeitschriften GmbH -BERLINER STIMME (Verlagsleiter: Gerhard Fortagne, (Chefredakteur: Ulrich Horb)

noch III. Etage:

-Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten
(Juso-Sekretär: Matthias Zipser)
-Kasse / Personalverwaltung / Büro der GGW
(Leiter: Herbert Leupold)

-Büro des SPD-Parteivorstandes
(Vertreter: Jochen Holtz)

Anmerkung: Laut SPD-Statut ist der Sitz des
Parteivorstandes Bonn und Berlin.

IV. Etage:

Landesvorsitzender: Walter Momper
Landesgeschäftsführer: Hans Kremendahl
Wahlkampfleiter: Wolfgang Nagel
-Organisationsreferent: Eckart Springsklee
-Referentin für Arbeitsgemeinschaften und
Fachausschüsse: Brigitte Schönfeld
-Mitarbeiter der Berliner
Bundestagsabgeordneten: Joachim Günther
-mit Sekretariaten

V. Etage:

-SPD-Kreis Wedding
Kreisvorsitzender: Gerd Löffler
Kreisgeschäftsführer: Ralf Wieland
-Sozialdemokratische Gemeinschaft für
Kommunalpolitik e.V. (SGK)
Vorsitzender: Jürgen Lüdtke
Geschäftsführer: Reinhard Gericke
-APB Video e.V. und APB Video GmbH
Vorsitzender und Geschäftsführer:
Frank Farenski

6. Was ist neu im Kurt-Schumacher-Haus ?

- Die Fassade mit freundlicherer Farbgestaltung
- Der Eingangsbereich mit Informationstafel, Stelltafel,
Vitrine und Traditionsfahne
- Der zweckmäßiger gestaltete Hintereingang
- Die Flure mit farbigen Wegweisern
- Der neu gestaltete große Sitzungssaal
- Die Beleuchtungsanlage mit energiesparenden Leuchten
- Last but not least die EDV-Anlage für Textverarbeitung, Adreßverwaltung,
Finanzbuchhaltung

Die Umbaukosten beliefen sich auf insgesamt DM 381.000,00.
Die Umbaumaßnahmen wurden ab Juni 1986 konkret geplant und im Mai 1987
begonnen.

7. Was findet im Kurt-Schumacher-Haus neben der laufenden Arbeit statt ?

Zum Beispiel die Sitzungen des Geschäftsführenden Landesvorstandes (jeden Montag um 8.00 Uhr) und des Landesvorstandes (Montag nachmittags, vierzehntägig)

Die Konferenzen der Kreisgeschäftsführer/innen und Referenten/in (Dienstag morgens vierzehntägig)

Sitzungen von: Fachausschüssen, Arbeitsgemeinschaftsvorständen, Wahlkampfstab, Kampagneleitungen, Kampagnebeauftragten etc.

Außerdem: Bildungsseminare des August-Bebel-Instituts, kleinere öffentliche Veranstaltungen wie z.B. Informationsseminar zum Mietpreisspiegel, öffentliche Abteilungsversammlungen etc.

8. Was soll das Kurt-Schumacher-Haus in Zukunft sein ?

Arbeitszentrale der SPD,
Haus der offenen Tür für Parteimitglieder und Bürgerinnen und Bürger,
Visitenkarte der Berliner Sozialdemokratie

Mit freundlichen Grüßen



Hans Kremendahl
Landesgeschäftsführer

Berlin, den 27. Februar 1988

